

Brainloop bricht in die USA auf

Mit der Macht der Gedanken die Welt bewegen: TU-Projekt "Brainloop" bricht in die USA auf

Joystick und Fernbedienung haben ausgedient, der Computerfreak der Zukunft wird seine Helden am Monitor wohl mit der Kraft der Gedanken steuern können. Mit der "Brain Computer Interface"(BCI)-Technologie, die menschliche Gedanken in Signale für Computeranwendungen umwandelt, arbeiten Forscher der TU Graz am Puls der neuesten Entwicklung mit.

Die Technologie, die ursprünglich entwickelt wurde, um Erleichterungen für Personen mit Handicaps zu schaffen, hält nun Einzug in die Unterhaltungsindustrie: Gemeinsam mit der slowenischen Kunstplattform "Aksioma" und Kollegen der FH Joanneum haben die TU-Wissenschaftler die Möglichkeiten des BCI mit der Software von Google Earth und einer Klangperformance gekoppelt. Das Projekt "Brainloop" präsentieren die Wissenschaftler im Rahmen des "Wired NextFest", dem weltweit größten Festival über Zukunftstechnologien im IT-Bereich, von 13. bis 16. September 2007 in Los Angeles.

Für Interessierte gibt es kommenden Dienstag, 4. September 2007, die Möglichkeit, die Technologie in Graz zu erleben.

Schauspielerin Jennifer Aniston hat bereits Interesse angemeldet das steirisch-slowenische System zu testen und auch andere Stars, Sternchen und vor allem Fachleute der Unterhaltungsindustrie werden sich Mitte September am "Wired NextFest" über "Brainloop" informieren. "Interessierten Grazerinnen und Grazern möchten wir schon jetzt die Möglichkeit bieten, eine Live-Demonstration mitzuerleben und sich über unsere Arbeit zu informieren", lädt Reinhold Scherer vom Institut für Semantische Datenanalyse/Knowledge Discovery der TU Graz zu einer "virtuellen Weltreise im Kopf" ein.

BCI als Basis

Die TU Graz ist eine der weltweit führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der BCI-Forschung und liefert die Basis für das Funktionieren des Systems. Kreative Beiträge für "Brainloop" kommen vom Bereich der elektronischen Musik der FH Joanneum und von slowenischen Medienkünstlern. "Der Nutzer wählt über Google Earth Orte aus, an denen dann eine virtuelle Klangperformance stattfindet. Die Steuerung von Google Earth erfolgt dabei über unsere BCI-Technologie, die die Schnittstelle zwischen Gehirn und Computer bildet. "Die Macht der Gedanken bewegt so die Welt", erläutert Scherer, der zum Team des Grazer Neuroinformatik-Pioniers Gert Pfurtscheller gehört.

Zukunft erleben

Das "Wired NextFest" ist ein viertägiges Festival, bei dem Wissenschaftler aus aller Welt innovative Produkte und Technologien präsentieren, die das Potenzial haben, die Welt zu verändern. Die interaktiven Ausstellungsstücke stammen Bereichen wie Kommunikation, Design oder Unterhaltung. Die Themen Gesundheit, Sicherheit oder Transportsysteme stehen ebenfalls auf der Agenda. Veranstaltet wird das Technologie-Fest vom "Wired Magazine", dem international größten

IT-Journal.

Termin: Dienstag, 4. September 2007, 10 Uhr

Ort: FH Joanneum, Alte Poststraße 149/3, Vision Space

Linktip: <http://www.wirednextfest.com/>

Partner:

<http://www.aksioma.org/>

<http://www.fh-joanneum.at/>

Rückfragen:

Dipl.-Ing. Reinhold Scherer

Email: reinhold.scherer@TUGraz.at

Tel: +43 (0) 316 873 5303

Mobil : +43 (0) 664 55 35 493